

**S A T Z U N G** über die Erhebung von Friedhofsgebühren der  
Stadt Wachenheim vom 07.07.1985 in der Fassung vom 21. März  
2018  
(Nr. 11)

Der Stadtrat Wachenheim hat auf Grund des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) und der §§ 2 Abs. 1, 7 und 8 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) folgende Satzung beschlossen:

**§ 1**  
**Allgemeines**

Für die Benutzung der Einrichtung des Friedhofswesens und ihrer Anlagen werden für Leistungen nach der Friedhofssatzung Benutzungsgebühren erhoben.

**§ 2**  
**Verleihung von Nutzungsrechten an Grabstätten**

(1)

- |  |            |
|--|------------|
| 1. Überlassung einer <b>Reihengrabstätte</b> an Berechtigte nach § 2 II der Friedhofssatzung für eine Nutzungsdauer von <b>25</b> Jahren:      | 770,00 €   |
| 2. Überlassung einer <b>Urnenreihengrabstätte</b> an Berechtigte nach § 2 II der Friedhofssatzung für eine Nutzungsdauer von <b>25</b> Jahren: | 370,00 €   |
| 3. Überlassung einer Urnengrabstätte im <b>anonymen/teilanonymen</b> Urnengrabfeld für die Nutzungsdauer von <b>15</b> Jahren                  | 370,00 €   |
| 4. Überlassung einer <b>Wahlgrabstätte</b> an Berechtigte nach § 2 II der Friedhofssatzung für die Nutzungsdauer von 25 Jahren                 | 1.027,00 € |

(2) Bei Wiederverleihung des Nutzungsrechtes nach Ablauf der ersten Nutzungszeit werden die gleichen Gebühren wie nach § 2 I erhoben. Bei Verleihung auf eine kürzere Zeit als 25 Jahre sind für jedes angefangene Jahr 1/25 der sich nach der Satzung ergebenden Gebühr zu berechnen.

**S A T Z U N G** über die Erhebung von Friedhofsgebühren der  
Stadt Wachenheim vom 07.07.1985 in der Fassung vom 21. März  
2018  
(Nr. 11)

**§ 3**

**Ausheben und Schließen der Gräber, Anbringen von Namensschildern**

- |   |          |
|---|----------|
| a) Ausheben und Schließen eines Tiefgrabes<br>(Grabtiefe 2,40 m)  | 440,00 € |
| b) Ausheben und Schließen eines Normalgrabes<br>(Grabtiefe 1,80 m)  | 375,00 € |
| c) Herstellen eines Urnengrabes   | 130,00 € |
| d) Für das Anbringen und Entfernen von Namensschildern am teilanonymen Urnengrabfeld<br>werden folgende Gebühren erhoben: |          |
| Bis 25 Zeichen:   | 250 Euro |
| 26 – 35 Zeichen:  | 270 Euro |
| 36 – 45 Zeichen:  | 290 Euro |
| Ab 45 Zeichen:  | 320 Euro |

**§ 4**

**Ausgraben und Umbetten von Leichen und Aschen**

Das Ausgraben und Umbetten von Leichen und Aschen wird durch einen gewerblichen Unternehmer vorgenommen. Die hierbei entstehenden Kosten, zuzüglich eines Verwaltungs-kostenbeitrages in Höhe von 51,00 € sind von den Gebührenpflichtigen zu tragen.

**§ 5**

**Benutzung der Leichenhalle**

- |                                  |          |
|----------------------------------|----------|
| Nutzungsgebühr Leichenhalle      | 200,00   |
| 1. Für die Aufbewahrung          |          |
| a) einer Leiche bis zu einen Tag | 40,00 €  |
| bis zu 4 Tagen                   | 100,00 € |
| für jeden weiteren Tag           | 12,00 €  |
| b) einer Urne bis zu 10 Tagen    | 40,00 €  |
| für jeden weiteren Tag           | 4,00 €   |

**S A T Z U N G** über die Erhebung von Friedhofsgebühren der  
Stadt Wachenheim vom 07.07.1985 in der Fassung vom 21. März  
2018  
(Nr. 11)

2. Für die

a) Reinigung der Leichenhalle nach der Bestattung	48,00 €
b) Benutzung und Reinigung des Sezierraumes	115,00 €
c) Benutzung und Reinigung der Kühlzelle	33,00 €
d) Gestellung von Hilfskräften, pro Hilfskraft	26,00 €
an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen	38,00 €

**§ 6**

**Gebührensschuldner**

1. Schuldner der Gebühren für Leistungen nach der Friedhofssatzung sind:
  - a) bei Erstbestattungen die Personen, die nach bürgerlichem Recht die Bestattungskosten zu tragen haben
  - b) bei Umbettungen und bei Wiederbeisetzungen der Antragsteller.
2. Für die Gebührenschuld haftet in jedem Falle auch
  - a) der Antragsteller
  - b) diejenige Person, die sich zur Tragung der Kosten schriftlich verpflichtet hat.
3. Mehrere Gebührenschuldner sind Gesamtschuldner.

**§ 6 a**

**Ortsfremdenzuschlag**

Für alle Personen, die zum Zeitpunkt ihres Todes

- a) ihren ersten Wohnsitz nicht in der Stadt Wachenheim hatten
- b) für die kein sonstiges Recht (Vorhandensein einer Grabstelle, Ehrenbürgerschaft etc.) geltend gemacht werden kann,
- c) die nicht nach § 2 Abs. 2 und 3 des Bestattungsgesetzes zu bestatten sind (tot aufgefundene Personen ohne festen Wohnsitz)

ist eine zusätzliche Gebühr laut Sondervereinbarung zu den Bestattungsgebühren zu erheben.

**S A T Z U N G** über die Erhebung von Friedhofsgebühren der  
Stadt Wachenheim vom 07.07.1985 in der Fassung vom 21. März  
2018  
(Nr. 11)

**§ 7**  
**Fälligkeit**

- (1) Die Gebührenschuld entsteht bei Inanspruchnahme der Leistungen nach der Friedhofsatzung, und zwar mit der Beantragung der Leistung.
- (2) Die Gebühren werden innerhalb von 14 Tagen nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides fällig.

**§ 8**  
**Anwendung des Kommunalabgabengesetzes**

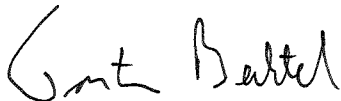
Soweit diese Satzung keine besonderen Regelungen enthält, gilt im Übrigen das Kommunalabgabengesetz.

**§ 9**  
**Inkrafttreten**

- (1) Die Gebührensatzung tritt zum 1.1.2018 in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Satzung über die Erhebung von Friedhofsgebühren vom 7.7.1985 in der Fassung vom 25.4.2016 außer Kraft.

Ausgefertigt:

Wachenheim, den 21.3.2018



Torsten Bechtel  
Stadtbürgermeister

21.3.2018